

Jedem seinen Duft

VON OLIVER SCHMUKI

Nichts für schwache Geruchsnerven: Mit YAO kreiert jede Frau ihr individuelles Parfum jetzt bequem und einfach zu Hause.

Die Geschichte duftender Essenzen reicht von aromatischen Ölen und Salben der Ägypter über ätherische Badezusätze in römischen Thermen bis zu mittelalterlichen Kosmetikprodukten. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts setzte man **bei der Parfumherstellung erstmals synthetische Duftstoffe ein.** So

verflüchtigten die Duftwässerchen langsamer und wurden erschwinglicher.

Damit war der Weg für Massenproduktionen geebnet. Die industrielle Herstellung von Düften führte bis heute zu einem **schier unüberschaubar gewordenen Sortiment an Parfums.** Dieser Umstand alarmierte Adrian Ebenberger (46). Der Marketing- und Kommunikationsfachmann wollte seine Frau überraschen, resignierte aber angesichts der erdrückenden Auswahl und suchte nach einer Alternative.

Ein gutes Jahr später präsentiert der Quereinsteiger nun zusammen mit

seiner Gattin YAO, kurz für «Your Absolute Own» (Ihr absolut Eigenes). Musste man dafür bisher in die französische Parfumhochburg Grasse reisen und viel Geld aufwenden, **kann man nun im trauten Heim sein eigenes Parfum kreieren.** «Voraussetzung ist einzig die Freude am Schnuppern und das Bedürfnis nach Individualität», sagt Ebenberger.

Die YAO-Parfumsets bestehen aus je einem Basisduft, den die Frauen mit sogenannten Duft-Accords ergänzen können. Durch die **unendliche Anzahl an**

Kombinationsmöglichkeiten erhält jede Kreation ihren eigenen Charakter. Ebenberger: «Das Herstellen ist ein sinnliches Erlebnis und bedarf keinerlei Vorkenntnisse.» Klingt, als wäre die anschliessende Namenssuche für den Duftstoff das aufwändigste am Ganzen.



YAO-Erfinder Ebenberger mit seinem Parfumset.

Parfums Selberma

Die Parfum-Sets sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Klassisch-elegant bis sportlich-aktiv. Werden die Produkte ab 27. September auch bei Globus. A. in allen Vertriebskanälen angeboten.